

**Konzernabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1.1. bis 31.12.2024**

KONZERNBILANZ ZUM 31.12.2024 DER DIEHL VERWALTUNGS-STIFTUNG

Aktiva	31.12.2024		31.12.2023		Passiva
	T€	T€	T€	T€	
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	26.325	20.862	1. Kapital der Diehl Verwaltungs-Stiftung	511	511
II. Sachanlagen	953.913	723.738	1. Stiftungskapital	344	326
III. Finanzanlagen	25.589	26.669	2. Rücklagen	1.500	1.443
	1.005.827	771.269	3. Mittelvortrag		
				2.355	2.280
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen		
I. Vorräte	862.168	644.790			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	698.061	576.590			
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	209.481	193.791			
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	226.255	194.878			
4. Geleistete Anzahlungen				-1.610.049	
5. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				0	
	-1.995.965				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			C. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	565.342	450.030	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	69.068	74.988
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	696	554	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	785.086	635.271
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	75.145	75.180	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	512.761	380.771
4. Sonstige Vermögensgegenstände	158.788	164.196	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.686	1.876
	799.951	689.960	5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	103.208	87.375
III. Wertpapiere			6. Sonstige Verbindlichkeiten	100.241	77.668
Sonstige Wertpapiere	1.579	1.537		1.572.050	1.257.949
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.014.281	1.645.937	D. Rechnungsabgrenzungsposten	60.809	64.310
	2.815.811	2.337.434	E. Passive latente Steuern	24.953	13.637
C. Rechnungsabgrenzungsposten	26.446	20.145			
D. Aktive latente Steuern	193.397	174.399			
				4.041.481	3.303.247

Anlage II

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DIE ZEIT VOM 1.1. BIS 31.12.2024
DER DIEHL VERWALTUNGS-STIFTUNG

	2024 T€	2023 T€
1. Umsatzerlöse	4.695.778	3.882.569
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	134.492	89.856
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	22.091	12.200
4. Sonstige betriebliche Erträge	207.488	164.320
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.058.388	-1.705.843
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-349.668	-290.667
	<hr/> -2.408.056	<hr/> -1.996.510
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.085.730	-972.488
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - <i>davon für Altersversorgung :</i>	-236.659 -36.216	-211.648 -31.191
	<hr/> -1.322.389	<hr/> -1.184.136
7. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-125.586	-110.320
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-746.392	-600.897
9. Erträge aus Beteiligungen - <i>davon aus verbundenen Unternehmen :</i>	267 127	404 244
10. Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	2.849	-5
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	6	74
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - <i>davon aus verbundenen Unternehmen :</i>	78.060 22	43.634 22
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-1.257	-1
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - <i>davon an verbundene Unternehmen :</i>	-36.530 -8	-32.394 -5
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag - <i>davon latente Ertragsteuern :</i>	-157.334 17.275	-94.791 11.011
16. Ergebnis nach Steuern	<hr/> 343.487	<hr/> 174.003
17. Jahresüberschuss	<hr/> 343.487	<hr/> 174.003
	<hr/> 343.412	<hr/> 173.922

Konzernanhang

der Diehl Verwaltungs-Stiftung

Geschäftsjahr 2024

I. Allgemeine Erläuterungen

Die Diehl Verwaltungs-Stiftung mit Sitz in Nürnberg ist im Handelsregister des Amtsgerichts Nürnberg unter der Nummer HRA 11756 eingetragen.

Der Konzernabschluss der Diehl Verwaltungs-Stiftung ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Die Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen sind einheitlich nach den in der Diehl-Gruppe geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt. Bei ausländischen Gesellschaften wird die Bilanzierung an die einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze angepasst, soweit es für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung ist.

II. Konsolidierungskreis und assoziierte Unternehmen

In den Konzernabschluss werden neben der Diehl Verwaltungs-Stiftung 45 inländische und 26 ausländische Unternehmen einbezogen, auf die die Diehl Verwaltungs-Stiftung unmittelbar oder mittelbar beherrschenden Einfluss ausüben kann. Erweitert wird der Kreis der vollkonsolidierten Konzerngesellschaften ab dem Geschäftsjahr 2024 durch die Gründung von Diehl Aviation de México S. de. R.L. de C.V., El Marqués / Querétaro sowie den Kauf der Dynamit Nobel GmbH, Troisdorf.

Verschmolzen wurden die Gesellschaften Diehl Röthenbach GmbH & Co. KG, Nürnberg und Goma GmbH, Röthenbach a. d. Pegnitz mit der Diehl Defence GmbH & Co. KG, Überlingen. Verschmolzen wurde ebenfalls die Diehl Röthenbach Verwaltungs GmbH, Nürnberg mit der Diehl Defence Verwaltungs-GmbH.

Es wurden 6 inländische Beteiligungen als assoziierte Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen. Erweitert wird der Kreis der assoziierten Unternehmen durch die Gründung der TD Services GmbH, Greven.

Aufgrund ihrer untergeordneten Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wurden 19 Gesellschaften nicht konsolidiert. Erweitert wird der Kreis der verbundenen Konzerngesellschaften außerhalb des Konsolidierungskreises ab dem Geschäftsjahr 2024 durch Gründung der DD Ukraine Support Services Limited Liability Company, Kiew, der Diehl Defence Egypt Support Services, Cairo und der Diehl Rail India Private Ltd., Bangalore sowie den Zukauf der Preventio GmbH, Frankfurt am Main und den Anteilszukauf der Troisdorf Genehmigungshaltergesellschaft mbH, Troisdorf. Zwei Gesellschaften sind gemäß § 296 Absatz 1 Nr. 1 HGB nicht in den Konzernabschluss einbezogen, da das Vermögen auf den jeweiligen Gesellschaftszweck beschränkt ist.

Die Übersicht über den Anteilsbesitz und den Konsolidierungskreis findet sich in einer Anlage zum Anhang.

III. Konsolidierungsgrundsätze

Für Tochterunternehmen erfolgt die Kapitalkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode. Hierbei werden die Vermögensgegenstände und Schulden zum vollen Zeitwert angesetzt und der Anschaffungswert der Beteiligung mit dem anteiligen Zeitwert des Eigenkapitals zum Zeitpunkt des Erwerbs verrechnet. Ein nach Verrechnung auf der Aktivseite verbleibender Unterschiedsbetrag wird als Geschäfts- oder Firmenwert ausgewiesen.

Die Anteile an assoziierten Unternehmen werden entsprechend den Vorschriften der Equity-Bilanzierung weiterentwickelt. Die Einbeziehung erfolgt zum Erwerbszeitpunkt nach der Buchwertmethode.

Zwischenergebnisse, Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen vollkonsolidierten Gesellschaften werden eliminiert. Auf die Eliminierung von Zwischenergebnissen im Verhältnis zu assoziierten Unternehmen wurde verzichtet, da der Einfluss auf das Gesamtbild der Verhältnisse von untergeordneter Bedeutung ist.

Auf die ergebniswirksamen Konsolidierungsvorgänge werden Steuerabgrenzungen vorgenommen, soweit sich der abweichende Steueraufwand in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich ausgleicht.

IV. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, Währungsumrechnung

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

1. Anlagevermögen

Die **entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige oder außerplanmäßige Abschreibungen, angesetzt. Als Nutzungsdauer werden grundsätzlich 3 Jahre zu Grunde gelegt, wenn sich nicht ein abweichender Zeitraum, z. B. aufgrund der Laufzeit von Nutzungsrechten, ergibt.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige oder außerplanmäßige Abschreibungen, angesetzt. Herstellungskosten selbsterstellter Anlagen beinhalten neben den direkt zurechenbaren Kosten auch anteilige Gemeinkosten und Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen für Neuinvestitionen linear. Den planmäßigen Abschreibungen liegen bei Gebäuden und Gebäudeteilen, je nach Beanspruchung, Nutzungsdauern zwischen 3 und 50 Jahren zu Grunde. Bei technischen Anlagen und Maschinen wie auch bei anderen Anlagen sowie Gegenständen der Betriebs- und Geschäftsausstattung liegen die Nutzungsdauern im Bereich von 1 bis 25 Jahren. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis 800 € werden im Inland im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Für Werkzeuge und Vorrichtungen wird mitunter ein Festwert gebildet. Außerordentlichen Wertminderungen wird durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen.

Anteile an verbundenen Unternehmen und **Beteiligungen** werden mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Der Wertansatz der **Anteile an assoziierten Unternehmen** wird entsprechend den Grundsätzen der Equity-Bilanzierung, ausgehend vom Buchwert, weiterentwickelt.

Verzinsliche **Ausleihungen** werden mit den Nennwerten, unverzinsliche mit ihren Barwerten bilanziert.

Wertpapiere des Anlagevermögens werden grundsätzlich mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

2. Umlaufvermögen

Bei den **Vorräten** werden die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Handelswaren zu Anschaffungskosten oder zu den niedrigeren Börsen- oder Marktpreisen bewertet.

Im Falle der Bewertung von Metallvorräten nach dem Niederstwertprinzip finden, soweit entsprechende Verkaufskontrakte zum Bilanzstichtag bereits vorliegen, die für den Metallanteil vertraglich vereinbarten Absatzpreise Berücksichtigung.

Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten angesetzt. Sie enthalten neben den direkt zurechenbaren Kosten für Material und Fertigungslöhne auch anteilige Gemeinkosten.

Abwertungen für Lagerbestands- und Verwertbarkeitsrisiken werden in angemessenem Umfang vorgenommen.

Soweit im Zeitpunkt der Bilanzerstellung Abwertungserfordernisse wegen im Erlös nicht voll gedeckter Selbstkosten erkennbar sind, werden zur verlustfreien Bewertung entsprechende Abschläge vorgenommen.

Geleistete und erhaltene Anzahlungen sind mit dem Nennwert bilanziert. Erhaltene Anzahlungen werden gemäß § 268 Abs. 5 Satz 2 HGB offen von den Vorräten abgesetzt.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und liquide Mittel werden grundsätzlich zu Nennwerten angesetzt. Daneben werden bei Forderungen erkennbare Einzelrisiken durch Einzelwertberichtigungen und allgemeine Kreditrisiken sowie Kosten der Einziehung von Forderungen durch Pauschalwertberichtigungen in angemessenem Umfang berücksichtigt. Unverzinsliche Forderungen, die voraussichtlich erst nach einem Zeitraum von 12 Monaten eingehen, werden mit dem Barwert angesetzt. **Wertpapiere des Umlaufvermögens** sind zu Anschaffungskosten, zum niedrigeren Börsenkurs oder zu Rücknahmewerten bilanziert.

3. Rückstellungen / Verbindlichkeiten

Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** werden nach dem versicherungsmathematischen modifizierten Teilwertverfahren bewertet. Den Berechnungen werden die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck zu Grunde gelegt. Bei der Bewertung werden Annahmen über die zukünftigen Entwicklungen bestimmter Parameter berücksichtigt. Als Lohn- und Gehaltstrend wird für 2024 eine Steigerung von 4,5 % p.a. verwendet. Für alle zukünftigen Jahre beträgt der Lohn- und Gehaltstrend 3,3 % p.a. Die Rentendynamik wird mit 2,15 % p.a. angenommen. Die Abzinsung erfolgt entsprechend dem von der Bundesbank für eine Restlaufzeit von 15 Jahren festgesetzten Zinssatz von 1,9 % p.a.

Die **Steuerrückstellungen** und **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verpflichtungen und alle erkennbaren Risiken. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages einschließlich zukünftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr

als einem Jahr werden abgezinst. Die Abzinsung erfolgt entsprechend der Restlaufzeit der Rückstellung mit dem von der Bundesbank ermittelten durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen 7 Geschäftsjahren.

Soweit zwischen Metalleinkaufskontrakten und dem Metallanteil von Verkaufskontrakten keine Bewertungseinheiten gebildet werden, unterliegen diese Positionen einer Überprüfung hinsichtlich drohender Verluste.

Alle **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

4. Währungsumrechnung

Bewertungsstichtag für die Umrechnung fremder Währungen ist bei Anlagegütern grundsätzlich der Tag der Anschaffung, bei Forderungen und Verbindlichkeiten der Entstehungstag. Kurzfristige Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit unter einem Jahr werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet. Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Stichtag unter Berücksichtigung des Imparitätsprinzips bewertet.

Bilanzpositionen von Fremdwährungsabschlüssen werden zu Bilanzstichtagskursen umgerechnet. Die Umrechnung der einzelnen Eigenkapitalpositionen erfolgt zu historischen Kursen, das Jahresergebnis wird zum Durchschnittskurs des Jahres umgerechnet.

Die Umrechnung der Positionen der Gewinn- und Verlustrechnungen erfolgt zum Durchschnittskurs des Jahres. Differenzen zwischen Stichtagskurs, historischen Kursen und Durchschnittskursen werden ergebnisneutral im Kapital des Teilkonzerns Diehl Stiftung & Co. KG oder in den Anteilen übriger fremder Gesellschafter ausgewiesen. Differenzen gegenüber der Vorjahresumrechnung werden erfolgsneutral berücksichtigt.

Im Rahmen einer konzerneinheitlichen Risikomanagementstrategie werden Währungsrisiken grundsätzlich abgesichert. Bewertungseinheiten werden entsprechend § 254 HGB gebildet und dokumentiert. Bei Deckung mit Termingeschäften erfolgt die Bewertung mit den entsprechenden Sicherungskursen.

Forderungen und Verbindlichkeiten in gleicher Währung und mit annähernd gleicher Laufzeit werden, soweit sie sich betragsmäßig decken, zu Bewertungseinheiten zusammengefasst.

Zur bilanziellen Abbildung der wirksamen Teile der gebildeten Bewertungseinheiten wird die Einfrierungsmethode (kompensatorische Bewertung) angewendet. Der ineffektive Teil wird nach dem Imparitätsprinzip bilanziert. Dies hat zur Folge, dass positive Marktwerte in der Bilanz nicht ausgewiesen werden und für negative Marktwerte nur dann eine Rückstellung für drohende Verluste gebildet wird, wenn sich aus der gebildeten Bewertungseinheit ein Negativüberhang ergibt oder bei einer offenen Position ein Verlust entsteht.

V. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie der Abschreibungen ist in einer Anlage zum Anhang dargestellt. In der Spalte „Veränderungen“ werden alle Veränderungen des Anfangsbestandes aufgrund der Zu- und Abgänge des Konsolidierungskreises und aufgrund von Währungsumrechnungsdifferenzen ausgewiesen.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den jeweiligen Posten haben folgende Beträge eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:

	<u>31.12.2024</u> T€	<u>31.12.2023</u> T€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	140	167
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	100
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	1.134	2.336

3. Aktive und passive latente Steuern

Steuerabgrenzungsposten (aktiv und passiv) ergeben sich aufgrund von Bewertungsunterschieden in Handels- und Steuerbilanz, steuerlichen Verlustvorträgen sowie Konsolidierungsmaßnahmen, sofern sich die Differenzen in Zukunft ausgleichen. Aktive und passive Steuerlatenzen werden unsaldiert ausgewiesen.

Die Bewertung erfolgt für inländische Gesellschaften mit Steuersätzen von 12 % - 15 % (Personenhandelsgesellschaften) oder 15 % - 33 % (Kapitalgesellschaften). Bei ausländischen Tochtergesellschaften werden die individuellen landesrechtlichen Steuersätze (11 % - 34 %) herangezogen.

Der aktive Steuerabgrenzungsposten in Höhe von 193.397 T€ ergibt sich im Wesentlichen durch die Bildung latenter Steuern auf unterschiedliche Bewertungsansätze in der Handels- und Steuerbilanz (Pensionsrückstellungen, unterschiedliche Bewertungsansätze sowie Abschreibungsmethoden oder –dauern in Anlage- und Umlaufvermögen, Drohverlustrückstellungen sowie sonstige Rückstellungen), steuerliche Verlustvorträge sowie durch Zwischenergebniseliminierungen in Anlage- und Vorratsvermögen.

Die passiven latenten Steuern in Höhe von 24.953 T€ resultieren im Wesentlichen aus steuerlichen Sonderabschreibungen, unterschiedlichen Bewertungsansätzen in der Handels- und Steuerbilanz sowie dem nur steuerlich zulässigen Ansatz von Rücklagen (z.B. § 6b EStG).

	Stand zum 31.12.2024	Stand zum 31.12.2023	Veränderung
	T€	T€	T€
Aktive latente Steuern	193.397	174.399	18.998
Passive latente Steuern	24.953	13.637	11.316

4. Eigenkapital

Das Kapital des Teilkonzerns Diehl Stiftung & Co. KG setzt sich zusammen aus dem hafenden Kommanditkapital der Diehl Stiftung & Co. KG und den Rücklagen der Diehl Stiftung & Co. KG. Der Eigenkapitalspiegel wird nach den Grundsätzen des DRS 22 erstellt. Das Stiftungskapital ist das Errichtungskapital.

5. Rückstellungen

Wertpapiere des Anlagevermögens, welche der Finanzierung von Lebensarbeitszeitkonten dienen, wurden mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet und mit den entsprechenden Rückstellungen in Höhe von 11.319 T€ saldiert (Verrechnung Planvermögen). Die Anschaffungskosten betrugen 8.445 T€.

Sonstige Vermögensgegenstände aus Deckungskapital zur Insolvenzsicherung von Lebensarbeitszeitkonten mit historischen Anschaffungskosten und einem Zeitwert in Höhe von 5.658 T€ wurden mit den entsprechenden Rückstellungen in Höhe von 7.529 T€ verrechnet.

Sonstige Vermögensgegenstände aus Forderungen gegen Rückdeckungsversicherungen für Deferred Compensation wurden mit korrespondierenden Pensionsrückstellungen für rückgedeckte Deferred Compensation verrechnet (Verrechnung Planvermögen). Die historischen Anschaffungskosten und der beizulegende Zeitwert der verrechneten Forderungen gegen Rückdeckungsversicherungen betragen 12.131 T€. Der Erfüllungsbetrag der verrechneten Pensionsrückstellung für rückgedeckte Deferred Compensation entspricht dem Aktivwert aus der Rückdeckungsversicherung (12.131 T€). Aufwendungen und Erträge wurden in Höhe von 209 T€ verrechnet.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Gewährleistung, für ausstehende Rechnungen, für drohende Verluste aus Auftragsbestand, für Vertragsstrafen, für Gleitzeitüberhänge, für Tantiemen und Gratifikationen und für Langzeitkonten.

6. Verbindlichkeiten

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten und die Aufgliederung der einzelnen Verbindlichkeitsposten nach ihrer Restlaufzeit sind in einer Anlage zum Anhang dargestellt.

Die Gesamtsumme der gewährten Sicherheiten für eigene **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** beträgt 729 T€, in Form verpfändeter Konten.

Von den **sonstigen Verbindlichkeiten** entfallen auf:

	<u>31.12.2024</u> T€	<u>31.12.2023</u> T€
Verbindlichkeiten		
im Rahmen der sozialen Sicherheit	9.512	9.414
Steuerverbindlichkeiten	53.895	32.883

7. Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

Für ihre Geschäftstätigkeit setzt die Diehl-Gruppe Terminkontrakte ein, um Risiken im Zusammenhang mit Währungs- und Metallpreisschwankungen zu bewältigen, die sich zwischen dem Abschluss- und dem Erfüllungsdatum ergeben.

Die Devisentermingeschäfte schließen die Gesellschaften mit der Diehl Stiftung & Co. KG ab. Diese wiederum schließt geeignete, im Wesentlichen betrags- und fristengleiche Kontrakte mit Banken. Der Einsatz dieser Kontrakte erfolgt nach einheitlichen Richtlinien, unterliegt internen Kontrollen und bleibt auf die Absicherung der Geschäftsvorfälle in Fremdwährung beschränkt.

Das Nominalvolumen und die Marktwerte der am Bilanzstichtag bestehenden derivativen Finanzinstrumente stellen sich wie folgt dar:

Devisentermingeschäfte in Mio €	Marktwerte		Nominalvolumen
	positiv	negativ	
Art			
USD	8	77	2.487
EUR	0	2	75
PLN	1	0	61
GBP	0	0	15
MXN	0	1	14
Andere Währungen	0	8	
Warentermingeschäfte			
Börse Metalle	2	0	63

Das Nominalvolumen ist die Summe aller Kauf- und Verkaufsbeträge derivativer Finanzgeschäfte.

Der Marktwert von Devisen- und Warentermingeschäften errechnet sich auf Basis des am Bilanzstichtag geltenden Terminwertes für die jeweilige Restlaufzeit des Kontraktes im Vergleich zum kontrahierten Terminwert (Mark-to-Market-Methode).

Zur Absicherung von Geschäftsvorgängen in Fremdwährung werden Devisentermingeschäfte eingesetzt und Bewertungseinheiten gebildet, die Risiken zum Bilanzstichtag in Höhe von 9,0 Mio € abdecken. Die Bewertung von Fremdwährungspositionen erfolgt im Rahmen von Mikro-, Makro- und Portfoliohedges. In die Bewertungseinheiten werden Fremdwährungsforderungen (305,2 Mio €), liquide Mittel (47,0 Mio €), Fremdwährungsverbindlichkeiten (27,9 Mio €), noch nicht in der Bilanz enthaltene fest kontrahierte Geschäfte (734,3 Mio €) sowie mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartete Transaktionen (1.680,5 Mio €) einbezogen. Die mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Transaktionen betreffen hauptsächlich erwartete Aufträge oder Beschaffungsvorgänge. Gegenläufige Wertänderungen

und Zahlungsströme dieser Grund- und Sicherungsgeschäfte werden sich im Wesentlichen bis Dezember 2027 voraussichtlich in voller Höhe ausgleichen.

Die in den Bewertungseinheiten zusammengefassten Geschäfte unterliegen demselben Risiko. Entsprechend ist zu erwarten, dass sich die gegenläufigen Wertänderungen der Grund- und Sicherungsgeschäfte in der Zukunft für das jeweils gesicherte Risiko vollständig ausgleichen. Die prospektive Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen wird zu jedem Bilanzstichtag überwiegend mittels der Critical-Terms-Match-Methode festgestellt. Dabei wird sichergestellt, dass die wertbestimmenden Faktoren (Nominalwert, Laufzeit, Währung) bei Grundgeschäft und Sicherungsinstrument übereinstimmen. Die einzelnen Hedge-Beziehungen werden daher jeweils über die gesamte Sicherungsperiode als wirksam eingestuft. Gleiches gilt für die rückwirkende Ermittlung der bisherigen Wirksamkeit, auch hier wird überwiegend mittels Critical Terms Match nachgewiesen, dass alle wertbestimmenden Faktoren zwischen dem abgesicherten Teil der Grundgeschäfte und dem absichernden Teil der Sicherungsinstrumente übereinstimmen. In diesen Fällen kann keine bilanziell relevante Unwirksamkeit bezogen auf die Bewertungseinheiten entstehen.

Die Metallpreisrisiken aus Metallbeschaffungs- und Metallabsatzverträgen (schwebende Geschäfte) resultieren aus der Veränderung der Preise für Primärmetalle, Schrotte und erstellter Halbzeuge zwischen Kontrahierungs- und Erfüllungszeitpunkt. Ein- und Verkaufskontrakte, die nicht durch physische Gegengeschäfte abgedeckt sind, werden mit entsprechenden Börsenpositionen gesichert.

Zur Absicherung der Metallpreisrisiken (schwebende Geschäfte) werden Rohstofftermingeschäfte (Futures und Forwards) abgeschlossen. Im Rahmen der Bewertung werden sowohl Mikro- als auch Portfoliohedges gebildet.

Die in den Portfoliohedges zusammengefassten Grundgeschäfte weisen hochgradig homogene Risiken auf. Bei den Sicherungsgeschäften wird die Vertragsmenge jeweils so gewählt, dass sie mit der Vertragsmenge der Grundgeschäfte – bezogen auf die jeweiligen Primärmetallinhaltsanteile – übereinstimmt.

Grund- und Sicherungsgeschäfte werden mit den folgenden Marktwerten (Terminwert zum Bilanzstichtag im Vergleich zum kontrahierten Terminwert) in die Bewertungseinheiten einbezogen:

Metalle 31.12.2024	Schwebende Beschaffungs- geschäfte	Gesichert mittels Warenermin- geschäften	Schwebende Absatz- geschäfte	Gesichert mittels Warenermin- geschäften
Marktwert in Mio €	-0,1	0,1	0,9	-0,3

Für die Bewertungseinheiten sind die Wertänderungen der schwebenden Absatz- und Beschaffungsgeschäfte über einen Zeitraum von bis zu 12 Monaten gesichert.

Die gegenläufigen Wertänderungen dieser Grund- und Sicherungsgeschäfte werden sich über die nächsten 12 Monate voraussichtlich in voller Sicherungshöhe ausgleichen. Die Messung der Effektivität der gebildeten Bewertungseinheiten erfolgt mit Hilfe der „Dollar-Offset-Methode“ in kumulierter Form unter Berücksichtigung vorgegebener Risikolimits. Bei der „Dollar-Offset-Methode“ werden die kumulierten Marktwertänderungen der Grundgeschäfte mit den kumulierten Marktwertänderungen der Sicherungsgeschäfte ab dem Designerzeitpunkt in absoluten Geldbeträgen miteinander verglichen. Der „Dollar-Offset-Test“ wird zu jedem Abschlusstermin durchgeführt.

Zum Bilanzstichtag wurden Rückstellungen in Höhe von 17 T€ gebildet. Die Höhe der mit Mikro- bzw. Portfoliohedges abgesicherten Risiken beträgt 0,8 Mio €, d.h. in dieser Höhe

wurden zum Abschlussstichtag negative Wertänderungen vermieden. In die Bewertungseinheiten wurden mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartete Transaktionen im Volumen von 5,2 Mio € einbezogen.

8. Haftungsverhältnisse

Zum Stichtag bestehen Verbindlichkeiten aus Bürgschaften in Höhe von 22,0 Mio € (Vj. 23,8 Mio €) sowie aus Gewährleistungsverträgen in Höhe von 276,0 Mio € (Vj. 27,3 Mio €).

Gegenüber assoziierten Unternehmen bestanden zum Stichtag Haftungsverhältnisse in Höhe von 15,7 Mio € (Vj. 17,1 Mio €).

Aufgrund der bisherigen Geschäftsentwicklung der einzelnen Gesellschaften, zu deren Gunsten die Haftungsverhältnisse bestehen, ist mit einer Inanspruchnahme aus den ausgewiesenen Haftungsverhältnissen nicht zu rechnen.

Mittelbare Pensionsverpflichtungen werden nicht in der Konzernbilanz ausgewiesen. Der entsprechende Fehlbetrag gegenüber verbundenen, nicht konsolidierten Unternehmen ist in den Haftungsverhältnissen (Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen) in Höhe von 1,9 Mio € (Vj. 2,2 Mio €) enthalten.

9. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus längerfristigen Verträgen bestehen finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 606 Mio €. Diese betreffen im Wesentlichen Offsetverpflichtungen, Verpflichtungen aus preislich noch nicht fixierten Mengenkontrakten für Metall (Einkauf), Verpflichtungen aus Bestellobligo, Miet- und Leasingverträge, Verpflichtungen aus Warentermingeschäften (Metall) sowie Rückzahlungsverpflichtungen von Entwicklungskostenzuschüssen.

VI. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt auf:

2024	Gesamt Mio €	Inland Mio €	Ausland Mio €
Teilkonzern Metall	738	316	422
Teilkonzern Controls	384	63	321
Teilkonzern Defence	1.827	569	1.258
Teilkonzern Aviation	1.275	470	805
Teilkonzern Metering	462	85	377
Dienstleistungen/Übrige	10	10	0
Gesamt	4.696	1.513	3.183

2023	Gesamt Mio €	Inland Mio €	Ausland Mio €
Teilkonzern Metall	800	370	430
Teilkonzern Controls	443	87	356
Teilkonzern Defence	1.142	326	816
Teilkonzern Aviation	1.053	413	640
Teilkonzern Metering	435	77	358
Dienstleistungen/Übrige	10	10	0
Gesamt	3.883	1.283	2.600

Der Auslandsumsatz wird überwiegend im europäischen Ausland, in Nordamerika sowie in China erzielt.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Enthalten sind Erträge aus Währungsumrechnung in Höhe von 12,4 Mio € (Vj. 23,8 Mio €).

3. Abschreibungen

Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderung erfolgten in Höhe von 2,7 Mio € (Vj. 2,5 Mio €). Davon betroffen ist hauptsächlich der Posten Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen in der Gewinn- und Verlustrechnung.

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus Währungsumrechnung in Höhe von 21,6 Mio € (Vj. 9,1 Mio €) sowie sonstige Steuern in Höhe von 9,1 Mio € (Vj. 5,7 Mio €) enthalten.

5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge / Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Posten sonstige Zinsen und ähnliche Erträge enthält Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen in Höhe von 10,0 Mio € (Vj. 6,6 Mio €).

Im Posten Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von 15,9 Mio € (Vj. 14,2 Mio €) enthalten.

6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Hierunter ausgewiesen sind die Körperschaftsteuer, die Gewerbeertragsteuer, latente Ertragsteuern sowie vergleichbare ausländische Ertragsteuern.

Bis zum Abschlussstichtag wurde das Mindeststeuergesetz entsprechend den Vorgaben der OECD („Säule 2-Gesetzgebung“) erlassen. Das Mindeststeuergesetz trat zum

01.01.2024 in Kraft. Der Konzern hat die Auswirkungen dieses Steuergesetzes auf die betroffenen Gesellschaften analysiert und rechnet hieraus mit geringen Auswirkungen.

7. Periodenfremde Erträge / Aufwendungen

Periodenfremde Erträge entstanden in Höhe von 57,4 Mio €. Diese resultieren überwiegend aus Erträgen aus Auflösung nicht in Anspruch genommener Rückstellungen.

Wesentliche periodenfremde Aufwendungen waren nicht enthalten.

8. Erträge von außergewöhnlicher Größenordnung und Bedeutung

Sonstige betriebliche Erträge von außergewöhnlicher Größenordnung und Bedeutung im Geschäftsjahr 2024 resultierten in Höhe von 33,9 Mio € aus Versicherungsentschädigungen für den Brandschaden am Standort Berlin.

VII. Sonstige Angaben

1. Angaben zu den Organen der Stiftung

Vorstand

Dr. Klaus Richter, Sprecher des Vorstands, Zentralbereich Technik
(ausgeschieden am 31.07.2024)
Jürgen Reimer, Zentralbereich Finanzen und Controlling,
Sprecher des Vorstands (ab 01.08.2024)
Jens Böhlke, Zentralbereich Personal und Soziales
Dr. Christof Bosbach, Teilkonzern Metering
Dieter Landgraf, Teilkonzern Metall
Helmut Rauch, Teilkonzern Defence
Dr. Jörg Schuler, Teilkonzern Aviation
Carsten Wolff, Teilkonzern Controls

Aufsichtsrat

Karl Diehl, Ehrenvorsitzender († 19.01.2008)
Peter Diehl, Stellv. Vorsitzender († 06.02.2016)
Dr. Thomas Diehl († 16.04.2017)

Markus Diehl, Vorsitzender (ab 01.09.2024)
Dr. Herbert Fehrecke, Vorsitzender (bis 31.08.2024)
Werner Diehl, Stellv. Vorsitzender († 10.04.2025)
Konstantin Diehl
Klaus Helmrich (ab 01.09.2024)
Frank Werdin

2. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wird nach den Grundsätzen des DRS 21 in Form der indirekten Methode erstellt. Der Finanzmittelbestand besteht aus Kassenbeständen und Bankguthaben nach Abzug jederzeit fälliger Verbindlichkeiten.

Die Auszahlungen an Gesellschafter enthalten Ausschüttungen an fremde Anteilseigner sowie die im Wesentlichen im Rahmen der Steuerveranlagung der Gesellschafter der Diehl Stiftung & Co. KG erfolgten Entnahmen.

3. Mitarbeiter

	Jahresdurchschnitt	
	<u>2024</u>	<u>2023</u>
Teilkonzern Metall	2.948	2.962
Teilkonzern Controls	3.361	3.512
Teilkonzern Defence	4.142	3.395
Teilkonzern Aviation	5.120	4.655
Teilkonzern Metering	1.846	1.765
Dienstleistungen/Übrige	522	490
Arbeitnehmer	17.939	16.779
<u>Auszubildende</u>	440	380
Gesamt	18.379	17.159

Von den Arbeitnehmern sind 9.140 (Vj. 8.287) im direkten Bereich und 8.799 (Vj. 8.492) im indirekten Bereich beschäftigt.

4. Angaben zu Abschlussprüferhonoraren

in T€ Art	Konzernabschlussprüfer	Andere Abschlussprüfer
Abschlussprüfungsleistungen	1.690	53
Andere Bestätigungsleistungen	140	9
Steuerberatungsleistungen	1.046	25
Sonstige Leistungen	268	29
Gesamt	3.144	116

5. Nachtragsbericht

Zwischen dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 und dem 11. April 2025 sind bei den in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens gehabt hätten.

6. Angaben gemäß § 314 Abs. 1 Nr. 6 HGB

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands belaufen sich im Berichtsjahr auf 13.644 T€. Die Bezüge ehemaliger Mitglieder des Vorstands und ihrer Hinterbliebenen betragen 1.047 T€, die Pensionsrückstellungen gegenüber diesem Personenkreis betragen 14.011 T€. Die den Mitgliedern des Aufsichtsrats gewährten Vergütungen betragen 674 T€.

7. Gewinnverwendungsvorschlag der Diehl Verwaltungs-Stiftung

Der Vorstand schlägt vor, zur realen Erhaltung des Stiftungsvermögens einen Betrag von 18 T€ der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen.

8. Besondere Vorschriften für Personenhandelsgesellschaften

Folgende Personenhandelsgesellschaften sind durch den Einbezug in den Konzernabschluss und durch die Offenlegung des Konzernabschlusses von der Offenlegungspflicht ihrer Jahresabschlüsse gemäß § 264b HGB befreit:

Diehl AKO Stiftung & Co. KG, Wangen im Allgäu, Diehl Brass Solutions Stiftung & Co. KG, Röthenbach a. d. Pegnitz, Diehl Defence GmbH & Co. KG, Überlingen, DD Präzisionsteile GmbH & Co KG, Überlingen, Diehl Metall Stiftung & Co. KG, Röthenbach a. d. Pegnitz, Diehl Röthenbach Immobilien GmbH & Co. KG, Röthenbach a. d. Pegnitz und Diehl Stiftung & Co. KG, Nürnberg.

Nürnberg, den 11. April 2025

Diehl Verwaltungs-Stiftung



Jürgen Reimer
Jens Böhlke
Dr. Christof Bosbach
Dieter Landgraf
Helmut Rauch
Dr. Jörg Schuler
Carsten Wolff

**ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS
DES KONZERNS (T€)**

Anschaffungs-/Herstellungskosten

	Anschaffungs-/Herstellungskosten							Abschreibungen									
	Stand 31.12.2023	Verän- derungen	Zugänge	Zuschreibung	Abgänge	Um- buchung	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Verän- derungen	Zugänge	Zuschreibung	Abgänge	Um- buchung	Stand 31.12.2024	Differenz zw. Durchschn.- und Stichtagskurs	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schulzechte und Lizenzen	164.489	-736	9.584	0	3.201	2.542	172.688	145.705	-893	9.062	0	3.194	0	2	150.682	22.006	18.784
2. Geschäfts- oder Firmenwert	187.785	176	157	0	0	-176	187.942	187.785	0	157	0	0	0	0	187.942	0	0
3. Geleistete Anzahlungen	2.068	0	4.092	0	0	-1.841	4.319	0	0	0	0	0	0	0	4.319	2.068	
	354.352	-560	13.833	0	3.201	525	364.949	333.490	-893	9.219	0	3.194	0	2	338.624	26.325	20.862
II. Sachanlagen																	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauen einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	552.428	32.767	60.599	0	1.168	9.348	653.974	346.279	7.073	11.787	-43	1.155	0	29	363.970	290.004	206.149
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.054.916	17.243	61.374	0	33.970	40.686	1.140.249	808.654	13.172	63.372	0	33.074	-5	95	852.214	288.035	246.262
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	588.179	1.263	53.625	0	16.581	9.133	635.619	447.032	1.061	40.206	0	16.307	5	12	472.009	163.610	141.147
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	131.215	180	143.052	0	612	-59.691	214.144	1.035	0	1.002	0	157	0	0	1.380	212.264	130.180
	2.326.738	51.453	318.650	0	52.331	-524	2.643.986	1.603.000	21.306	116.367	-43	50.693	0	136	1.690.073	933.913	723.738
III. Finanzierungen																	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.978	3.097	5.419	0	3.093	5	11.406	2.700	0	0	0	0	0	0	2.700	8.706	3.278
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	6.003	0	54	2.569	0	0	8.626	0	0	0	0	0	0	0	8.626	6.003	
3. Sonstige Beteiligungen	9.803	0	5	0	460	-5	9.343	2.900	0	1.257	0	0	0	0	4.157	5.186	6.903
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Ausleihungen	10.485	91	207	0	7.712	0	3.071	0	0	0	0	0	0	0	0	3.071	10.485
	32.269	3.188	5.685	2.569	11.265	0	32.446	5.600	0	1.257	0	0	0	0	6.857	25.589	26.689
Gesamt	2.713.359	54.081	338.168	2.569	66.797	1	3.041.381	1.942.090	20.413	126.843	-43	53.887	0	138	2.035.554	1.005.827	771.269

ANTEILSBESITZ DES KONZERNS ZUM 31. DEZEMBER 2024

Anlage II

17

Name und Sitz der Gesellschaft	Kapital-anteil
1) Verbundene Unternehmen innerhalb des Konsolidierungskreises	%
Produktions- und Vertriebsgesellschaften	
Inland	
AIM Infrarot-Module GmbH, Heilbronn	50,0
DD Präzisionsteile GmbH & Co KG, Überlingen	100,0
Diehl Energy Products GmbH, Röthenbach	100,0
Diehl Advanced Mobility GmbH, Zehdenick	100,0
Diehl Aerospace GmbH, Überlingen	51,0
Diehl AKO Stiftung & Co. KG, Wangen im Allgäu	100,0
Diehl Aviation Gilching GmbH, Gauting	100,0
Diehl Aviation Hamburg GmbH, Hamburg	100,0
Diehl Aviation Laupheim GmbH, Laupheim	94,0
Diehl Brass Solutions Stiftung & Co. KG, Röthenbach an der Pegnitz	100,0
Diehl Defence GmbH & Co. KG, Überlingen	100,0
Diehl Metal Applications GmbH, Röthenbach a. d. Pegnitz	100,0
Diehl Metall Messing Beteiligungs GmbH, Röthenbach an der Pegnitz	100,0
Diehl Metall Stiftung & Co. KG, Röthenbach a. d. Pegnitz	100,0
Diehl Metering GmbH, Ansbach	98,8
Diehl Metering Systems GmbH, Nürnberg	100,0
Diehl Retrofit Missile Systeme GmbH, Überlingen	100,0
Diehl Service Modules GmbH, Hamburg	100,0
Diehl Werkzeugbau Seebach GmbH, Seebach	100,0
DynlTEC GmbH, Troisdorf	58,8
JUNGHANS Microtec GmbH, Dunningen	55,0
SMH Süddeutsche Metallhandelsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg	100,0
Ausland	
Diehl Aerospace Pte. Ltd., Singapur	100,0
Diehl Aerospace, Inc., Birmingham / Alabama, USA	100,0
Diehl Augé Découpage SAS, Besançon, Frankreich	100,0
Diehl Aviation Hungary Kft., Nyírbátor, Ungarn	100,0
DIEHL AVIATION DE MÉXICO SOCIEDAD DE RESPONSABILIDAD LIMITADA	
DE CAPITAL VARIABLE (S. DE R.L. DE C.V.), El Marqués / Querétaro, Mexiko	100,0
Diehl Controls (Nanjing) Co., Ltd., Nanjing, China	100,0
Diehl Controls México S.A. de C.V., El Marqués / Querétaro, Mexiko	100,0
Diehl Controls Polska Sp. z o.o., Namysłów, Polen	100,0
Diehl Controls (Qingdao) Co., Ltd., Qingdao, China	100,0
DIEHL CONTROLS ROMANIA S.R.L., Bukarest, Rumänien	100,0
Diehl do Brasil Metalúrgica Limitada, São Paulo, Brasilien	100,0
Diehl Electronic Components (Wuxi) Co., Ltd., Wuxi, China	100,0
Diehl Metal India Private Limited, Pune / Maharashtra, Indien	100,0
Diehl Metering (Jinan) Co., Ltd., Jinan, China	100,0
Diehl Metering GesmbH, Wien, Österreich	100,0
Diehl Metering LLC, Wilmington / Delaware, USA	100,0
Diehl Metering S.A.S., Saint-Louis, Frankreich	100,0
Diehl Metering Sp. z o.o., Bażanowice, Polen	100,0
DIEHL POWER ELECTRONIC SAS, Siaugues Sainte Marie, Frankreich	100,0
Diehl SynchroTec Manufacturing (Wuxi) Co., Ltd., Wuxi / Jiangsu, China	100,0
Franconia Industries, Inc., Albany / New York, USA	100,0
Junghans T2M SAS, La Ferté-Saint-Aubin, Frankreich	100,0
Verwaltungs-, Immobilien- und übrige Gesellschaften	
Inland	
Afelixa Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG, Mainz	94,0
Diehl Assekuranz Rückversicherungs- und Vermittlungs-AG, Nürnberg	100,0
Diehl Ausbildungs- und Qualifizierungs-GmbH, Nürnberg	100,0
Diehl Aviation Holding GmbH, Nürnberg	100,0
Diehl Connectivity Solutions GmbH, Nürnberg	100,0

ANTEILSBESITZ DES KONZERNS ZUM 31. DEZEMBER 2024

Anlage II

18

Name und Sitz der Gesellschaft	Kapital-anteil
Verwaltungs-, Immobilien- und übrige Gesellschaften (Fortsetzung)	
DD Immobilien Troisdorf GmbH, Troisdorf	100,0
Diehl Beteiligungen GmbH, Nürnberg	100,0
Diehl Controls Nürnberg Verwaltungs GmbH, Nürnberg	100,0
Diehl Defence Holding GmbH, Überlingen	100,0
Diehl Defence Land Systems GmbH, Röthenbach a.d. Pegnitz	100,0
Diehl Defence Verwaltungs-GmbH, Überlingen	100,0
DIEHL Informatik GmbH, Nürnberg	100,0
Diehl Nürnberg Facility Verwaltungs GmbH, Nürnberg	100,0
Diehl Nürnberg Holding GmbH, Nürnberg	100,0
Diehl Röthenbach Immobilien GmbH & Co. KG	100,0
Diehl Röthenbach Immobilien Verwaltungs GmbH	100,0
Diehl Stiftung & Co. KG, Nürnberg	0,0
Diehl Track Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg	100,0
Diehl Ventures GmbH, Nürnberg	100,0
Dynamit Nobel GmbH, Troisdorf	100,0
GEBRÜDER JUNGHANS GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG, Röthenbach a. d. Pegnitz	86,3
Integra Vermögensverwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Nürnberg	100,0
Sundwiger Messingwerk Verwaltungs GmbH, Röthenbach an der Pegnitz	100,0
Ausland	
Diehl Americas, Inc., Wilmington / Delaware, USA	100,0
Diehl Controls North America Inc., Wilmington / Delaware, USA	100,0
Diehl Metal Applications France SAS, Besançon, Frankreich	100,0
DIEHL METERING INDUSTRIA DE SISTEMA DE MEDICAO LTDA, Recife, Brasilien	100,0
2) Verbundene Unternehmen außerhalb des Konsolidierungskreises	
DD Ukraine Support Services Limited Liability Company, Kiew, Ukraine	100,0
Diehl Aviation Middle East FZCO, Dubai, VAE	100,0
Diehl Aviation Operation Support Service (Tianjin) Co., Ltd, China	100,0
Diehl Defence Egypt Support Services, Cairo, Ägypten	100,0
Diehl Defence Military Equipment LLC, Saudi Arabien	100,0
Diehl Metering AB, Stockholm, Schweden	100,0
Diehl Metering ApS, Esbjerg, Dänemark	100,0
Diehl Metering FZE, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	100,0
Diehl Metering Limited, Halifax / West Yorkshire, Großbritannien	100,0
Diehl Metering Pte. Ltd., Singapur	100,0
Diehl Metering S.L., Madrid, Spanien	100,0
Diehl Metering S.R.L., Milano, Italien	100,0
Diehl Middle East GmbH, Nürnberg	100,0
DIEHL RAIL INDIA PRIVATE LIMITED, Bangalore, Karnataka, Indien	100,0
Diehl Services Middle East FZCO, Dubai, VAE	100,0
FFT Fahrzeugbau und Fahrzeugtechnik GmbH, Nürnberg	100,0
Heinrich Diehl Gedächtnisfonds Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg	100,0
Mauser-Werke Oberndorf Unterstützungsakademie Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Oberndorf am Neckar	100,0
PREVENTIO GmbH, Frankfurt am Main	100,0
STACKFORCE GmbH, Eschbach	50,0
Troisdorf Genehmigungshaltergesellschaft mbH, Troisdorf	86,0
3) Assoziierte Unternehmen (Equity - Bilanzierung)	
Diehl VC GmbH, Nürnberg	49,6
EuroSpike GmbH, Röthenbach a.d. Pegnitz	40,0
GIWS Gesellschaft für Intelligente Wirkssysteme mbH, Nürnberg	50,0
PARSYS GmbH, Schrobenhausen	50,0
RAM-SYSTEM Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Ottobrunn	50,0
TD Services GmbH, Greven	50,0
4) Beteiligungen (Anteilsbesitz ab 20 %)	
OEM Defence Services SAS, Elancourt, Frankreich	20,0
OEMServices SAS, Tremblay-en-France, Frankreich	25,0
Schramberger Wohnungsbau, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schramberg	24,1

Anlage II

RESTLAUFZEITEN DER VERBINDLICHKEITEN DES KONZERNS ZUM 31. DEZEMBER 2024

19

VERBINDLICHKEITEN:	T€	31.12.2024			31.12.2023			
		davon mit einer Restlaufzeit			davon mit einer Restlaufzeit			
		bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	mehr als 5 Jahre	bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	mehr als 5 Jahre	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	69.068	47.824	21.244	513	74.988	54.336	20.652	748
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	785.086	785.086	0	0	635.271	635.271	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	512.761	512.257	504	0	380.771	380.608	163	0
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.686	1.686	0	0	1.876	1.876	0	0
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	103.208	22.390	80.818	62.165	87.375	53.657	33.718	0
6. Sonstige Verbindlichkeiten	100.241	98.685	1.556	62.726	77.668	75.043	2.625	485
GESAMT	1.572.050	1.467.928	104.122	125.404	1.257.950	1.200.790	57.157	1.233

**KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024
DER DIEHL VERWALTUNGS-STIFTUNG**

21

Anlage II

[T€]	2024	2023
Jahresüberschuss	343.487	174.003
Bereinigung Differenz Stichtagskurs / Durchschnittskurs	1.336	-138
Abschreibungen / Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	126.939	110.501
Zunahme der Rückstellungen	80.864	69.780
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	30.018	13.611
Verlust / Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	92	-413
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-555.816	-423.957
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	707.999	1.705.254
Zinsaufwendungen / Zinserträge	-41.530	-11.240
Sonstige Beteiligererträge	-547	-1.304
Ertragsteueraufwand	174.594	109.730
Ertragsteuerzahlungen	-169.943	-87.689
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	697.493	1.658.138
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.553	5.922
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-320.644	-226.943
Zahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen / für Finanzanlagen	-2.133	-7.419
Zahlungen aus dem Kauf / Verkauf von konsolidierten Unternehmen	-24.782	0
Zahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-43	1.414
Erhaltene Zinsen	68.578	32.996
Erhaltene Dividenden	547	1.304
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-276.924	-192.726
Auszahlungen an Gesellschafter	-32.921	-68.106
Auszahlungen aus der Tilgung von Bank- und sonstiger Finanzierungsverbindlichkeiten	-14.550	-12.905
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bank- und sonstiger Finanzierungsverbindlichkeiten	13.129	24.969
Gezahlte Zinsen	-20.323	-18.482
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-54.665	-74.524
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	365.904	1.390.888
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	-799	-636
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.623.589	233.337
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.988.694	1.623.589

Der Finanzmittelbestand wurde um 25,6 Mio € (31.12. VJ 22,3 Mio €) jederzeit fälliger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und anderer kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten reduziert.

**Konzern-Eigenkapitalspiegel
der Diehl Verwaltungs-Stiftung**

Eigenkapital des Mutterunternehmens	Rücklagen	Eigenkapital des Mutterunternehmens	Mittelvortrag	Eigenkapital Mutterunternehmen	am Kapital des Teilkonzerns Diehl Stiftung & Co. KG	Nicht beherrschende Anteile übriger fremder Gesellschafter		Eigenkapital anderer Gesellschafter		Konzern- Eigenkapital		
Stiftungskapital		Nicht beherrschende Anteile vor Jahresergebnis		Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Gewinne/ Verluste	Summe	Nicht beherrschende Anteile vor Jahresergebnis	Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Gewinne/ Verluste	Summe	Gesellschafter			
in T€												
Stand 31.12.2023	511	326	1.443	2.280	725.053	-136.249	583.804	2.728	74.036	76.764	665.568	667.848
Einstellung in Rücklagen	18	-18			65.116	-65.116			-21.594	-21.594	-21.594	-21.594
Ausschüttung												-21.594
Währungsrechnung					2.372	2.372			679	679	3.051	3.051
Sonstige Veränderungen				222	222	-347			-347	-347	-125	-125
Konzernjahresüberschuss	75	75			304.469	304.469			36.922	38.922	343.411	343.486
Stand 31.12.2024	511	344	1.500	2.355	792.763	103.124	895.887	-18.534	112.958	94.424	990.311	992.666